

Realschule

der Stadt Horn - Bad Meinberg

Schulleiterin: Susanne Bahry
Stellv. Schulleiter: Uwe Lorenz



32805 Horn-Bad Meinberg
Südholzweg 29
Telefon: 05234-2715
Telefax: 05234-690139

PROJEKTSKIZZE Schulischer Praxisbaustein Nr.



Thema:

Schüler helfen Schülern

Kontakt: sekretariat@realschule-hornbm.de

Projektbeschreibung

Mit dem Beginn des Schuljahres 2007/2008 wurde das Projekt „Schüler helfen Schülern“ im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts II an der Realschule Horn – Bad Meinberg eingeführt.

Das Anliegen dieses Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufe 5 bis 7 mit Schwächen über den Unterricht hinaus auf ihren Lernweg zu begleiten und die individuelle Förderung ganz eng an ihre Bedürfnisse zu knüpfen, um sie in den einzelnen Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch erfolgreich und kostengünstig fördern zu können. Als Tutorinnen und Tutoren fungieren Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10. Das eingenommene Geld wird u.a. für die Materialkosten und die Schülerbücherei verwendet, da die Tutorinnen und Tutoren im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts eine Zensur für ihre Leistungen bekommen.

Die Grundzüge unseres Projekts:

- **Ausbildung des Tutorinnen und Tutoren:** Die Tutorinnen und Tutoren setzen sich aus leistungsstarken Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 9 und 10 zusammen. Bei den Schülerinnen und Schülern wird darauf geachtet, dass sie geeignet erscheinen, d.h. nicht nur über die nötige Fachkompetenz verfügen, sondern auch zuverlässig sind und mit jüngeren Schülerinnen und Schülern umgehen können. Sie werden vor dem ersten Unterrichtsblock (in der Regel nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien) durch eine Betreuungslehrerin bzw. ein Betreuungslehrer ausgebildet und in den Förderunterricht eingewiesen.

- **Materialien werden bereitgestellt:** Die Tutorinnen und Tutoren erhalten das jeweilige Lehrbuch von der Schule gestellt. Außerdem dürfen Fördermaterialien an der Schule kopiert werden.
- **Anmeldung:** Im Prinzip kann sich jede Schülerin und jeder Schüler für das Projekt anmelden. Jedoch zielt es in erster Linie auf Schülerinnen und Schüler mit deutlichen Leistungsdefiziten ab. Anmeldeformulare erhalten alle Schülerinnen und Schüler als Anhang an einen Elternbrief, der das Projekt vorstellt. Auch können sie über ihre Klassenlehrerin oder ihren Klassenlehrer neue Formulare erhalten.
- **Koordination:** Die Beratung, Koordination und Vermittlung von Tutorinnen und Tutoren und ihren Nachhilfeschedulerinnen bzw. Nachhilfeschedulern erfolgt über eine Betreuungslehrerin bzw. Betreuungslehrer. Dabei ist besonders wichtig, dass die Tutorinnen und Tutoren nicht in Jahrgängen eingesetzt werden, in denen sie sich das Unterrichten nicht zutrauen. Die Nachhilfestunden finden in der Regel dienstags von 13.15 bis 14.00 Uhr in der Schule statt. Die Preise sind aus Gründen der Gerechtigkeit festgelegt. Die Tutorinnen und Tutoren erkundigen sich bei den zuständigen Fachlehrerinnen und Fachlehrern über den Unterricht sowie über spezifische Defizite der Schülerinnen und Schüler.
- **Dokumentation:** Die Tutorinnen und Tutoren halten auf einem Dokumentationsbogen stichpunktartig fest, was sie in den einzelnen Stunden behandelt haben. Dieser wird von den Nachhilfeschedulern gegengezeichnet. Genauso führen die Nachhilfeschedulerinnen und Nachhilfescheduler einen Dokumentationsbogen, der von der Tutorin bzw. vom Tutor gegengezeichnet wird. So können die Eltern der Nachhilfeschedulerinnen und Nachhilfescheduler nachvollziehen, welche Themen behandelt worden sind.